

Ausschreibung

Deutsche Kurzbahnmeisterschaften 2017 vom 14.12.2017 bis 17.12.2017

Veranstalter:	Deutscher Schwimm-Verband e.V. (DSV), Fachsparte Schwimmen	
Ausrichter:	Deutscher Schwimm-Verband e.V., Fachsparte Schwimmen	
Wettkampfstätte:	Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark (SSE) Paul-Heyse-Str. 26, 10407 Berlin (Prenzlauer Berg)	
Schwimmbecken:	Wettkampfbecken	Ein-/Ausschwimmbecken
Beckenabmessungen:	25 x 25 m	50 x 25 m
Wassertiefe:	3,00 m	2,10 m
Wassertemperatur:	26° C	26° C
Anzahl der Bahnen:	Vorlauf 10, Finale 8	10
Art der Leinen:	Wellenkillerleinen	Wellenkillerleinen
Zeitmessung:	elektronische Zeitmessung	

1. Wettkampfzeiten und Wettkampffolge:

1.1 Ein- und Ausschwimmen

Einschwimmen ist am **Mittwoch, den 13.12.2017**, von 14:00 Uhr bis 20:00 Uhr möglich. An allen Wettkampftagen ist ab 07:30 Uhr morgens Einschwimmen und nach Wettkampfe bis 20.00 Uhr Ausschwimmen im Wettkampfbecken und im Ein- / Ausschwimmbecken möglich.

1.2 Wettkampffolge

Hinweise zum Beginn der Vorlauf und Finalabschnitte: Die endgültigen Anfangszeiten werden in Abhängigkeit vom Meldeaufkommen **und nach Abschluss eventueller TV-Absprachen** festgelegt. Aus aktuellem Anlass kann es zu kurzfristigen Verschiebungen kommen. Eine Bekanntmachung der Anfangszeit des Nachmittagsabschnittes erfolgt spätestens während des Vormittagsabschnittes des betreffenden Tages.

Abschnitt 1: Donnerstag, den 14.12.2017, 09:00 Uhr

01	200 m	Schmetterling	Frauen	Vorläufe
02	200 m	Schmetterling	Männer	Vorläufe
03	100 m	Freistil	Frauen	Vorläufe
04	100 m	Freistil	Männer	Vorläufe
05	100 m	Brust	Frauen	Vorläufe
06	100 m	Brust	Männer	Vorläufe
07	4 x 50 m	Lagen	Mixed	Entscheidung
08	800 m	Freistil	Frauen	alle Zeitläufe, außer schnellster Lauf
09	1500 m	Freistil	Männer	alle Zeitläufe, außer schnellster Lauf

Abschnitt 2: Donnerstag, den 14.12.2017, 17:00 Uhr

108	800 m	Freistil	Frauen	Schnellster Lauf
109	1500 m	Freistil	Männer	Schnellster Lauf
101	200 m	Schmetterling	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
102	200 m	Schmetterling	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
103	100 m	Freistil	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
104	100 m	Freistil	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
105	100 m	Brust	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
106	100 m	Brust	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale

Abschnitt 3: Freitag, den 15.12.2017, 9:00 Uhr

10	400 m	Lagen	Frauen	Vorläufe
11	400 m	Lagen	Männer	Vorläufe
12	50 m	Schmetterling	Frauen	Vorläufe
13	50 m	Schmetterling	Männer	Vorläufe
14	200 m	Rücken	Frauen	Vorläufe
15	200 m	Rücken	Männer	Vorläufe
16	200 m	Freistil	Frauen	Vorläufe
17	200 m	Freistil	Männer	Vorläufe
18	4 x 50 m	Freistil	Frauen	Entscheidung
19	4 x 50 m	Freistil	Männer	Entscheidung

Abschnitt 4: Freitag, den 15.12.2017, 17:00 Uhr

110	400 m	Lagen	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
111	400 m	Lagen	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
112	50 m	Schmetterling	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
113	50 m	Schmetterling	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
114	200 m	Rücken	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
115	200 m	Rücken	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
116	200 m	Freistil	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
117	200 m	Freistil	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale

Abschnitt 5: Samstag, den 16.12.2017, 9:00 Uhr

20	100 m	Rücken	Frauen	Vorläufe
21	100 m	Rücken	Männer	Vorläufe
22	50 m	Brust	Frauen	Vorläufe
23	50 m	Brust	Männer	Vorläufe
24	200 m	Lagen	Frauen	Vorläufe
25	200 m	Lagen	Männer	Vorläufe
26	50 m	Freistil	Frauen	Vorläufe
27	50 m	Freistil	Männer	Vorläufe
28	4 x 50 m	Lagen	Frauen	Entscheidung
29	4 x 50 m	Lagen	Männer	Entscheidung
30	800 m	Freistil	Männer	alle Zeitläufe, außer schnellster Lauf
31	1500 m	Freistil	Frauen	alle Zeitläufe, außer schnellster Lauf

Abschnitt 6: Samstag, den 16.12.2017, 17:00 Uhr

130	800 m	Freistil	Männer	schnellster Lauf
131	1500 m	Freistil	Frauen	schnellster Lauf
120	100 m	Rücken	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
121	100 m	Rücken	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
122	50 m	Brust	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
123	50 m	Brust	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
124	200 m	Lagen	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
125	200 m	Lagen	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
126	50 m	Freistil	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
127	50 m	Freistil	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale

Abschnitt 7: Sonntag, den 17.12.2017, 9:00 Uhr

32	100 m	Lagen	Frauen	Vorläufe
33	100 m	Lagen	Männer	Vorläufe
34	400 m	Freistil	Frauen	Vorläufe
35	400 m	Freistil	Männer	Vorläufe
36	100 m	Schmetterling	Frauen	Vorläufe
37	100 m	Schmetterling	Männer	Vorläufe
38	200 m	Brust	Frauen	Vorläufe
39	200 m	Brust	Männer	Vorläufe
40	50 m	Rücken	Frauen	Vorläufe
41	50 m	Rücken	Männer	Vorläufe
42	4 x 50 m	Freistil	Mixed	Entscheidung

Abschnitt 8: Sonntag, den 17.12.2017, 16:00 Uhr

132	100 m	Lagen	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
133	100 m	Lagen	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
134	400 m	Freistil	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
135	400 m	Freistil	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
136	100 m	Schmetterling	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
137	100 m	Schmetterling	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
138	200 m	Brust	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
139	200 m	Brust	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale
140	50 m	Rücken	Frauen	C-Finale, B-Finale, A-Finale
141	50 m	Rücken	Männer	C-Finale, B-Finale, A-Finale

2. Allgemeine Bestimmungen:

- 2.1 Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimm-Verbandes e.V. (DSV) in der jeweils aktuellen Fassung. Für Behinderte mit Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes e.V. anzuwenden. Alle Angaben in dieser Ausschreibung beziehen sich auf das männliche und weibliche Geschlecht.
- 2.2 Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Start-Regel gemäß § 125 (6) WB-Fachteil Schwimmen (WB-FT SW) durchgeführt.
- 2.3 Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen / Startgemeinschaften, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind. Startberechtigt sind in den einzelnen Wettkämpfen nur Sportler der Jahrgänge, für die die vorgegebene Rangfolge laut Bestenliste des DSV ausgewiesen ist.
- 2.4 Zusammen mit der Meldung müssen die Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Sportler das Startrecht für den Verein haben, die vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist (§ 11 (2) WB-Allgemeiner Teil). Erfolgt die Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, muss vor Veranstaltungsbeginn die Unterschrift auf dem Meldebogen nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht startberechtigt. Das gezahlte Meldegeld verbleibt beim DSV.
- 2.5 Teilnahmeberechtigt sind auch deutsche Staatsbürger, die ein Startrecht nur für einen ausländischen Verband oder Verein haben, wenn sie die Bedingungen in § 19 (4) WB-Allgemeiner Teil erfüllen. Eine Bestätigung des ausländischen Verbandes und Vereins, eine Erklärung über die Anerkennung der o.a. Bestimmungen und die Versicherung der Sportgesundheit sind mit der Meldung vorzulegen. Alle Erklärungen bedürfen der Schriftform.

Sportler mit deutscher Staatsbürgerschaft, die an Wettkämpfen im Ausland teilnehmen, können für den Qualifikationszeitraum ihre erzielten Wettkampfergebnisse in die DSV-Bestenliste aufnehmen lassen. Dazu ist es erforderlich, eine Lenex- oder Comlink-Datei der jeweiligen Veranstaltung mit den Wettkampfergebnissen an Maximilian Beck, Mitarbeiter Rekorde und Bestenliste in der Fachsparte Schwimmen im DSV, zu schicken (die Adresse ist der DSV-Homepage zu entnehmen). Für Wettkampfergebnisse, die weniger als 14 Tage vor dem Meldeschluss eingereicht werden, übernimmt der DSV keine Garantie für eine bis zum Meldeschluss rechtzeitige Verarbeitung.

Im Rahmen einer Meldung werden nur Zeiten berücksichtigt, die in die DSV-Bestenliste aufgenommen wurden. Einen anderen Weg der Qualifikation gibt es nicht.

- 2.6 Meldungen zu den Wettkämpfen sind mit einer Datei im DSV-Standard 6 abzugeben. Es muss eine Melde-Liste (DSV Form 102) und ein DSV-Meldebogen (DSV Form 101) beigelegt werden. Die Unterlagen müssen vollständig ausgefüllt werden und gut lesbar sein. Meldungen werden ausschließlich per E-Mail an die Meldeanschrift angenommen. Die Meldezeit für das Meldeergebnis wird ausschließlich der Bestenliste des DSV entnommen.

Die Anzahl der Betreuer für jeden Verein / jede Startgemeinschaft ist in der E-Mail der Meldung anzugeben.

- 2.7 Die meldenden Vereine / Startgemeinschaften erhalten nach Eingang der Meldungen nur beim Vorhandensein einer gültigen E-Mail-Adresse per E-Mail eine Melde-Eingangsbestätigung, unabhängig von einer Zulassung bzw. Zurückweisung. Diese Bestätigung wird bis 02.12.2017, 18:00 Uhr, vom Ausrichter versandt. E-Mail-Meldungen sind nur mit einer Melde-Eingangsbestätigung vom Empfänger gültig. Das Ausbleiben der Bestätigung muss seitens des Vereines bis zum 02.12.2017, 24:00 Uhr, beim Ausrichter unter der Meldeadresse beanstandet werden. Anderenfalls wird die Meldung nicht mehr angenommen.
- 2.8 Die meldenden Vereine / Startgemeinschaften erhalten bis zum 04.12.2017, 24:00 Uhr, eine Meldebestätigung mit Angabe der Anzahl der gemeldeten Sportler und zugelassenen Starts sowie den abgewiesenen Meldungen. Sie wird an die angegebene E-Mail-Adresse geschickt.
- 2.9 Beanstandungen zu den aufgenommenen Meldungen müssen bis spätestens 06.12.2017, 24:00 Uhr, an die Meldeadresse (Ausrichter) per E-Mail erfolgen. Nach Ablauf dieser Frist sind Beanstandungen oder Rückfragen zu Meldungen nur noch direkt an den Vorsitzenden der Fachsparte Schwimmen zu richten.
- Das Meldeergebnis wird am 08.12.2017 im Laufe des Tages veröffentlicht.
- 2.10 Es ist je Verein / Startgemeinschaft nur eine Kontaktadresse zulässig. Überzählige Kontaktadressen werden ignoriert. Die Vereine / Startgemeinschaften haben die Gültigkeit ihrer Kontaktdaten (E-Mail-Adresse) sicherzustellen. Bei allen Meldungen müssen die **Vereins-ID** und die **Personen-ID** sowie der

zugehörige Landesverband (**LSV-Kennziffer**) angegeben werden. Meldungen werden zurückgewiesen, sofern

- die Meldungen unvollständig sind (z.B. fehlende Angaben wie ID-Nummern, Geschlecht und Jahrgang)
- die Meldungen nachweislich falsch sind

2.11 Meldeanschrift: Meldeservice DKM 2017
E-Mail: **meldungen2017@schwimm-dm.de**

2.12 Meldeschluss: **01.12.2017**, 24:00 Uhr

2.13 Meldegeld: Das Meldegeld beträgt: Einzelmeldung **17 €**
Staffeln **25 €**

2.14 Das Meldegeld ist auf das Konto des DSV

IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69
BIC: HELADEF1KAS
Bank: Kasseler Sparkasse
Verwendungszweck: DKM Berlin / DSV-Vereins-ID / Vereinsname

bis zum 06.12.2017 mit Angabe des Verwendungszwecks einzuzahlen. Ist bei Abholung des Meldeergebnisses kein eindeutiger Nachweis der Zahlung des Meldegeldes möglich, erfolgt die Zulassung zu den Meisterschaften nur nach sofortiger Barzahlung des Meldegeldes an den Ausrichter. Zu viel gezahltes Meldegeld wird ausschließlich per Überweisung erstattet. Mit der Abgabe der Meldung ist die zutreffende Bankverbindung mitzuteilen.

2.15 Meldezeiten und Qualifikationszeitraum

Meldezeiten für das Meldeergebnis werden ausschließlich der Bestenliste des DSV entnommen, veröffentlicht unter www.dsv.de.

Die Vereine / Startgemeinschaften sind verantwortlich für das Vorliegen der Wettkampfprotokolle beim Sachbearbeiter der Bestenliste des DSV (§ 141 WB-FT SW). Die auf einer 25m-Bahn erzielten Meldezeiten müssen im Qualifikationszeitraum vom **21.11.2016** bis einschließlich **26.11.2017** nachgewiesen werden. Erzielte Zeiten bzw. Disziplinen, die nicht in der Bestenliste des DSV verzeichnet sind, können nicht zum Nachweis herangezogen werden. Es können nur in amtlichen oder anzeigepflichtigen Wettkämpfen erzielte Zeiten bzw. Disziplinen anerkannt werden.

2.16 Abholung der Meldeunterlagen

Das Meldeergebnis sowie die Teilnehmerunterlagen werden nach Anreise zur Meisterschaft gegen Vorlage der Meldebestätigung, jedoch nur bei nachweislich bezahltem Meldegeld in der Akkreditierung im Foyer der SSE ausgehändigt. Die Akkreditierung ist ab Mittwoch, **13.12.2017**, 14:00 Uhr geöffnet. Die Aktiven und Betreuer erhalten eine Teilnehmerkarte, die immer sichtbar zu tragen ist. Der Missbrauch von Teilnehmer- / Betreuerkarten führt zum sofortigen Ausschluss der Betroffenen von der gesamten Veranstaltung.

2.17 Vereinsbetreuer (Trainer, Betreuer, Physiotherapeuten)

Die zugelassene Gesamtzahl der Vereinsbetreuer orientiert sich an der Anzahl der gemeldeten Aktiven. Für die ersten fünf Aktiven eines Vereins / Startgemeinschaft werden zwei Betreuerkarten bereitgestellt. Je angefangene weitere fünf Aktive erhöht sich die Zahl der Betreuerkarten um jeweils eine. Für Landes-trainer und Physiotherapeuten können pro Landesverband maximal zwei vereinsunabhängige Akkreditierungen beim Ausrichter angemeldet werden. Zusätzliche Betreuerkarten, maximal die doppelte Anzahl des festgelegten Kontingents, können zu einem Entgelt von 50 Euro pro Karte erworben werden. Der Verlust der Teilnehmer- bzw. Betreuerkarte ist umgehend in der Akkreditierung zu melden. Eine Neuausstellung kostet pro Teilnehmerakkreditierung 20 € bzw. pro Betreuerakkreditierung 50 €.

Die Aufsichtspflicht für die teilnehmenden Sportler obliegt während der gesamten Wettkampfveranstaltung den jeweiligen Vereinsbetreuern.

2.18 Erhöhtes nachträgliches Meldegeld (ENM)

Der DSV erhebt erhöhtes nachträgliches Meldegeld,

1. wenn Sportler in einem gemeldeten und nach der Bestenliste des DSV zugelassenen Schwimmwettkampf nicht antreten oder einen Wettkampf nicht beenden. Das ENM beträgt 50 € pro Fall.
2. wenn Sportler von ihrem Recht zur Abmeldung vom Endlauf, gemäß § 131 (15) WB-FT SW, keinen Gebrauch gemacht haben und dennoch nicht antreten. Das ENM beträgt hier 200 € pro Fall.

3. wenn Sportler von ihrem Recht zur Abmeldung für einen Endlauf im Wettkampfabschnitt 8 Gebrauch machen. Das ENM beträgt hier 50 € für jeden Qualifikationsplatz (inkl. Nachrücker).

Das ENM zu Punkt 1 entfällt, wenn der Sportler vor Beginn des betreffenden Abschnitts des jeweiligen Wettkampfes schriftlich beim verantwortlichen DSV-Fachspartenvertreter (Wettkampfleiter) abgemeldet wird.

Die ENM-pflichtigen Verstöße werden im Wettkampfprotokoll gemäß § 137 WB-FT SW aufgeführt. Das ENM ist nach Bekanntgabe in den Amtlichen Mitteilungen des DSV auf das DSV-Konto bei der Kasseler Sparkasse, IBAN: DE54 5205 0353 0002 0650 69, BIC: HELADEF1KAS, zu überweisen.

- 2.19 Mit der Abgabe der Meldungen erkennt der Verein / die Startgemeinschaft die Ausschreibung an und erklärt, dass er / sie und die gemeldeten Sportler mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind. Mit der Meldung wird auch das Einverständnis für die Veröffentlichung der Wettkampfdaten in Meldeergebnissen und Bestenlisten erklärt.

Zusätzlich erklärt der Verein / die Startgemeinschaft mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder foto-mechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

3. Besondere Bestimmungen

3.1 Teilnahmebeschränkungen:

1. **Einzel:** In den einzelnen Wettkampfstrecken sind nach der Bestenliste der „offenen Klasse“ des DSV die 100 besten Schwimmer/-innen startberechtigt. Es gibt keine Nachrücker. Für die Wettkämpfe 08, 09, 30, 31 erscheint im Meldeergebnis eine Meldeliste. Abmeldungen für die Sportler einer Meldeliste sind wie folgt vorzunehmen:

- Wettkämpfe 08 und 09: Abmeldungen bis zum 13.12.2017 im Akkreditierungsbüro (18.00 Uhr)
- Wettkämpfe 30 und 31: Abmeldungen bis zum Vortag des Wettkampfes (18.00 Uhr) beim Mitarbeiter Veranstaltungen (DJM, DKM) Becken in der Fachsparte Schwimmen im DSV.

Die Bekanntgabe der gesetzten Läufe erfolgt dann jeweils am selben Tag ab 19.00 Uhr.

2. **Staffeln:** Es sind je Wettkampfstrecke die 100 besten Staffeln nach der DSV Bestenliste startberechtigt. Das Teilnehmerfeld ist auf 50 Staffeln begrenzt. Pro Verein und Wettkampf darf nur eine Staffel gemeldet werden. Eine Mixed-Staffel muss mit zwei Frauen und zwei Männern besetzt werden. Pro Verein und Wettkampf darf für jeden Staffelnwettbewerb nur eine Staffel gemeldet werden.

3.2 Setzen der Vorläufe:

Die Vorläufe in den Wettbewerben über die 50m-, 100m-, 200m- und 400m Strecken werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen jahrgangsübergreifend gemäß § 122 WB-FT SW gesetzt.

Die Wettkämpfe 800m Freistil und 1500m Freistil sowie der Staffeln werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungen gemäß § 123 WB-FT SW (Entscheidung) direkt als Entscheidungen ausgetragen. In diesen Wettkämpfen startet der jeweils schnellste Lauf im Finalabschnitt. Für die Wettkämpfe über 800m und 1500m Freistil behält sich der Ausrichter vor, aus Zeitgründen eine Doppelbahnbelegung vorzunehmen.

Die Staffelteilnehmer müssen von den Vereinen / Startgemeinschaften inkl. Jahrgangsangabe und Lizenz-Nummer in der Reihenfolge ihres Starts gemeinsam mit den Meldungen abgegeben werden. Eventuelle Änderungen sind bis eine Stunde vor Beginn des betreffenden Wettkampfabschnittes beim Mitarbeiter Veranstaltungen (DJM, DKM) Becken in der Fachsparte Schwimmen im DSV schriftlich bekanntzugeben (Fachspartentisch). Eventuell erforderliche Änderungen in der bereits abgegebenen Reihenfolge müssen von diesem genehmigt werden.

3.3 Qualifikation für die Finals:

Für die Finalläufe in den 50m-, 100m-, 200m- und 400m-Disziplinen der Einzelwettbewerbe qualifizieren sich die 24 Zeitschnellsten der Vorläufe. Es werden A-, B- und C-Finals ausgeschwommen. Für den Fall eines rechtzeitigen Abmeldens gemäß § 131 (15) WB-FT SW für die Finalläufe werden fünf Ersatzschwimmer nominiert, die entsprechend der Anzahl abgemeldeter Schwimmer nachrücken. Der Verzicht auf einen Nachrückplatz ist gemäß § 131 (15) WB-FT SW ebenfalls abmeldepflichtig.

3.4 Wertungen:

Deutsche Meisterschaften:

Im A-Finale der aufgeführten Disziplinen erhalten die Sieger – getrennt nach männlich und weiblich – den Titel „Deutscher Kurzbahnmeister/-in 2017“ verliehen und es erfolgt die Vergabe der Plätze 1-8. Im B-Finale werden die Plätze 9 bis 16 vergeben. Im C-Finale werden die Plätze 17 bis 24 vergeben. In den Staffelnwettbewerben sowie über 800m und 1500m Freistil erfolgt die Vergabe der Meistertitel aus den Zeitläufen.

Sonderwertung Junioren:

Auf Basis der Vorlaufergebnisse wird für die weiblichen Teilnehmer Jahrgang 2001 und jünger der Titel „Deutsche Junioren-Kurzbahnmeisterin“ vergeben und bei den männlichen Teilnehmern im Jahrgang 2000 und jünger der Titel „Deutsche Junioren-Kurzbahnmeister“.

3.5 Auszeichnungen / Siegerehrungen:

In den aufgeführten Disziplinen erhalten die drei Erstplatzierten in der Wertung der Deutschen Meisterschaften und die drei Erstplatzierten in der Sonderwertung der Junioren – getrennt nach männlich und weiblich – Medaillen. Für alle Finalteilnehmer werden Urkunden vergeben.

Die Ehrungen sind Bestandteil des Wettkampfes. Medaillen und Urkunden werden **nicht** nachgereicht.

3.6 Kampfgericht:

Das Kampfgericht wird durch den Mitarbeiter für das Kampfrichterwesen in der Fachsparte Schwimmen im DSV berufen und eingesetzt.

3.7 Wettkampfprotokolle:

Wettkampfprotokolle in Papierform werden für die Teilnehmer / Mannschaften nicht erstellt. Protokolle als PDF-Dateien werden auf der Veranstaltungshomepage www.schwimm-dm.de zum Download zur Verfügung gestellt.

3.8 Schwimmbekleidung:

Es sind hierzu die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden.

3.9 Haftung:

Veranstalter, Ausrichter und Bad-Eigentümer haften nicht für Verluste oder Beschädigungen von Gegenständen.

4 Organisatorische Hinweise

4.1 Internetseite der Veranstaltung:

Der Ausrichter vermittelt alle wichtigen Informationen zur Veranstaltung – sowohl in der Vorbereitung (Unterkünfte, Eintrittskarten, etc.) als auch während der Veranstaltung (Ergebnisdienst) – auf seiner Internetseite unter www.schwimm-dm.de.

4.2 Wettkampf-Service:

Die Vereine / Startgemeinschaften werden gebeten sich mit allen Fragen, Hinweisen und Wünschen an die Mitarbeiter des Ausrichters im Akkreditierungsbüro oder am „Info-Point“ im Kopierzentrum zu wenden.

4.3 Massage:

Anmeldungen für einen Massage-Stellplatz sind schriftlich bis zum Meldeschluss an die Meldeanschrift zu richten und bedürfen der Bestätigung durch den Ausrichter. Massagebänke sind mitzubringen.

4.4 Presseakkreditierung:

Interessierte Journalisten und Fotografen wenden sich bitte per E-Mail an Harald Gehring (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit im DSV), harald@gehring-sport-medien.de, Tel.: 0212 / 645 790 01.

4.5 Verpflegung für Sportler und Zuschauer:

Vereine / Startgemeinschaften entnehmen das Verpflegungsangebot bitte der Internetseite des Veranstalters (www.schwimm-dm.de). Für Zuschauer gibt es ein in den öffentlichen Bereichen zugängliches, ausgewähltes Catering-Angebot.

4.6 Eintrittskarten für Zuschauer:

Nähere Informationen zu Eintrittskarten entnehmen Sie bitte der Internetseite des Veranstalters.

4.7 Öffnungszeiten des Akkreditierungsbüros (im Foyer der Schwimmhalle):

Das Akkreditierungsbüro ist ab Mittwoch, den 13.12.2017, 14:00 Uhr geöffnet. Während der Veranstaltung hat das Akkreditierungsbüro jeweils von Beginn des Einschwimmens bis Ende der Finals geöffnet. Angelegenheiten zum Meldegeld sind über die Akkreditierung zu klären.

4.8 Videoaufnahmen:

Videoaufnahmen von den Wettkämpfen sind nur dem DSV und den vom DSV beauftragten Institutionen gestattet.

**Deutscher Schwimm-Verband e.V.
Fachsparte Schwimmen**

Kassel, den 11.09.2017

Tjark Schroeder
Vorsitzender

Florian Nagel
Veranstaltungen (DJM, DKM) Becken